

My loved enemy

Entscheidung zwischen Freund und Feind

Von abgemeldet

Verschwinde !

"Gaz?", fragte Dib, als er nach Hause kam .

Seine Schwester war nirgends zu sehen .Gut.Er war allein.Mal wieder .Er dachte an zim.//Sollte er wirklich so wenig wissen über Liebe? Falls ja, dann müsste ich ihm so einiges beibringen...//der Gedanke amüsierte ihn.

Der Brillenträger wurde hungrig .Er sah im Kühlschrank.Nicht außer einem Glas, dessen Inhalt wie eingelegte Gehirne aussah." Vermutlich für Dad's Forschungen" .Er beschloss, essen zu gehen.

In der Stadt war es sehr voll .Er fand kaum platz zum Gehen .In einer kleinen Stube schien es nicht so voll .Er ging herein und bestellte eine Pizza und Cola .Nach einer Weile Kam die Bestellung .Der Mann an der Theke war groß und kräftig gebaut .Er roch nach Schweiß, aber schien nett zu sein.

Dib dachte nach.Er wollte nach Zim gehen .Dieser war der Einzige, der Dib beachtete .Und schien ihn mittlerweile auch zu mögen.

In letzter Zeit war alles anders.Dib verspürte das dauernde Verlangen "Ihn" zu sehen .Auch wenn sie damals Feinde waren.Dib stand auf und beschloss, zu Zim zu gehen .Als Ausrede benutzte er ihr gemeinsames Projekt.

Das Haus des Irken hatte sich über die Jahre kaum verändert .Seine "Zwergen-Spione" sahen ihn wie immer an .Dib kannte das mittlerweile.Er klopfte an .Nach einer Weile kam endlich jemand an der Tür." G.I.R.? Ist Zim da?"

Der Roboter rannte kreischend im Kreis herum." Mein Gebieter, ja, der ist da" "Toll, kann ich zu ihm?"

Der »Hund« öffnete die Tür einen Spalt weiter .Dib ging hinein.

Er war schon oft in Zim's Haus.Es sah gewöhnlich aus.

Doch er wusste genau, dass es das nicht war .In Zim's Haus war sein Labor versteckt, sein Stützpunkt.

Der Erdling bat Gir, ihm zum Labor zu bringen, denn in das eigentliche Haus schien Zim nicht zu sein.

(Sorry das ich das jetzt umschreibe, aber ich weiß nicht mehr genau wie man in Zim's Labor kommt, also kann ich das nicht beschreiben.)

Sie kamen nach eine Weile an.Zim lag auf einem Stuhl .zur Hälfte zumindest.Dib ging zu ihm.

"Zim? Schläfst du?" Keine Antwort.Plötzlich kam Dib ein Gedanke://Ich könnte doch..., jetzt, wo er schläft...//

Er strich mit seinen Fingerspitzen über die Wangen des Außerirdischen.//Oh,lass ihn bitte nicht aufwachen!//

Er führte die die Finger weiter runter, bis er Zim´s Mund berührte .Er hätte ihn so gern geküsst, aber...

"DIE WAFFELN SIND FERTIG!", schrie GIR.

Eine laute Stimme erschrak Dib und riss Zim aus dem Schlaf.Er schaute den 15-Jährigen misstrauisch an.

"Was machst du denn da? ", fragte der Invader .Schnell zog Dib seine Hand weg.

"Er wollte dich küssen!", schrie G.I.R.der sich auf dem Boden rollte." Sicher nicht!!" Dib lief knallrot an." Wer hat dich überhaupt reingelassen? Gir?", meinte Zim, der gerade dabei war, seine Kleidung zurechtzuzupfen." Also, was ist?"

"Sollten wir nicht langsam mal an unserem Projekt weiterarbeiten? Ich möchte keine schlechte Note wegen dir!"

"Wegen MIR? Ohne mich würdest du doch nichts zu Stande bringen!"

"Ach, denkst du das wirklich, Insekt? "

"Hör auf, mich » Insekt« zu nennen!"

"Sonst was?! Willst du mich mit deinen komischen Alien-Waffen pulveriesiren? Glaubst du wirklich, du könntest mir noch Angst machen? Du würdest es nie schaffen, die Erde zu erobern.Du ist ein Versager!"

Stille

Diese Worte hatten Zim sehr verletzt.Er zitterte.

"Was denn, das hörst du ja wohl nicht zum 1. Mal!", sprach Dib.

"Verswinde! Verswinde sofort aus meinem Stützpunkt!", sagte Zim, von Wut und Tränen geleitet.Doch es war gut zu erkennen, dass er nun wirklich weinte.

Dib erkannte dass erst später." Ich wollte sowieso gerade gehen." Doch dann sah er die Tränen und blickte stumm zu seinem »Erzfeind« hinüber." Geh...Bitte....", weinte Zim.

Dib ging also....

Okay; ich muss zu geben, dass ich Zim eigentlich nicht so sensibel darstellen wollte, aber zu Dib hat das irgendwie nicht gepasst....Egal X3